

Protokoll der Vertreterversammlung am 18. Februar 2017 im Restaurant „Lindenhof Goslar“, Schützenallee 1, 38640 Goslar

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 12.50 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Stimmzahlen: Kreisimkervereine: 18, Imkervereine: 91

Tagesordnung: siehe Einladung

Top 1: Eröffnung, Begrüßung

Der Vorsitzende vom KIV Goslar, Herr Volker Mehlig, begrüßt die Teilnehmer der Vertreterversammlung und gibt im Vorfeld der Veranstaltung einige organisatorische Hinweise.

Der Vorsitzende des Landesverbandes Herr Jürgen Frühling eröffnet die ordentliche Vertreterversammlung. Er bedankt sich für die Organisation und Gastfreundschaft des KIV Goslar.

In seiner Ansprache geht er kurz auf das vergangene Jahr ein. Dabei verweist er auf die überaus positive Entwicklung der Mitglieder- und Völkerzahlen im Landesverband und auf gemeinsame Veranstaltungen mit der Landwirtschaft wie z. B. den Imkertag in Schladen. Weiterhin geht er auf das Thema „Förderung“ ein und teilt mit, dass in den Vereinen nach wie vor großes Interesse an Schulungen besteht.

Im Anschluss bedankt er sich bei den vielen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen, den Mitarbeitern des LAVES-Instituts für Bienenkunde Celle und den Mitarbeitern des Deutschen Imkerbundes sowie der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, den Ministerien und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Geschäftsstelle des Landesverbandes.

Der Vorsitzende begrüßt namentlich hochrangige Gäste und die anwesenden Mitglieder der Imkervereine, alte und neue Vorstandskollegen sowie Herrn Volker Mehlig als Organisator der Veranstaltung. Weiter namentlich begrüßt wurden Frau Xandia Stampe aus Berlin als Vertreterin des Deutschen Bienen Journals und die Vertreterinnen und Vertreter der Presse.

Top 2: Grußworte

Grußworte halten der Oberbürgermeister der Stadt Goslar, Herr Dr. Oliver Junk, der stellvertretende Landrat des Landkreises Goslar, Herr Horst Brennecke, der stellvertretende Vorsitzende der CDU Landtagsfraktion, Herr Frank Oesterhelweg, der stellvertretende Präsident vom Landvolk Niedersachsen, Herr Ulrich Löhr, das Präsidiumsmitglied im Deutschen Imkerbund, Herr August-Wilhelm Schinkel und der Leiter des LAVES-Institut für Bienenkunde Celle, Herr Werner von der Ohe.

Top 3: Totengedenken

Der Vorsitzende bittet die Mitglieder der Vertreterversammlung sich zu Ehren der Verstorbenen zu erheben und nennt stellvertretend die Namen von im Berichtszeitraum verstorbener Mitglieder und Persönlichkeiten:

Peter Hille, langjähriger Schulungsobmann im Landesverband, IV Helmstedt
Gerhardt Fuhrich, langjähriger Geschäftsführer im Landesverband, IV Lehrte
Josef Zirm, Ehrenvorsitzender im Landesverband, IV Marienburg

Top 4: Ehrungen

Der Imkerverein Hannover Süd erhält wie im letzten Jahr einen Gutschein über 50,- € für die höchste Anzahl Neubeamtete im Landesverband. Der Vorsitzende Hubert Rolfes nimmt den Preis entgegen.

Der Imkerverein Nordkreis Peine hat den höchsten prozentualen Mitgliederzuwachs. Die Übergabe des Preises wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, da kein Vertreter anwesend ist.

Mit der Verdienstmedaille des Landesverbandes werden Herr Heinz Johann Köhlmos vom IV Hoya und Herr Wilhelm Liever vom IV Nienburg für ihre langjährigen Verdienste im Imkerverein und im Landesverband ausgezeichnet.

Top 5: Aussprache zu den Jahresberichten

Der Vorsitzende stellt die in den Tagungsunterlagen enthaltenen Berichte der Obleute zur Diskussion.

Der Obmann für Rechtswesen, Herr Cord Henry Lanckenau, teilt in Ergänzung zu seinem Jahresbericht die Fundstelle 19C109/2014 zu einem Urteil vom 26.02.2016 mit.

Herr Johann-Adalbert Hewicker vom IV Dannenberg erkundigt sich bei dem Obmann für Beobachtung und Bienenweide, Herrn Reinhard Blohm, nach der Möglichkeit, die Ablesung der Beobachtungsgeräte für die freiwilligen Beobachter zu verbessern und zu modernisieren, da die Bereitschaft in der Imkerschaft zur Durchführung dieser Tätigkeiten stark gesunken ist. Herr Blohm kennt die Problematik und teilt mit, dass die Einführung einer elektronischen Waage nach Gesprächen mit anderen Verbänden in Planung ist. Ein genauer Zeitpunkt ist aber noch nicht bekannt.

Herr Joachim Porsiel, Obmann für das Gesundheitswesen im KIV Uelzen, fragt an, ob die gekürzten Fördermittel im Bereich Honiganalysen eventuell durch einen finanziellen Ausgleich vom Landesverband hätten aufgefangen werden können. Der Vorsitzende vom Landesverband antwortet, dass es das Ziel der Förderung sei, die Mittel möglichst gleichmäßig zu verteilen und es zudem keinen Anspruch auf Fördermittel gibt.

Herr Porsiel spricht ein Lob an Udo Kellner aus für seine Arbeit als Obmann für Markt- und Honigfragen im Landesverband. Er schlägt vor, die Honigprämierung durch die Einführung von Sachpreisen zur Verleihung attraktiver zu machen. Das Thema wird im Vorstand diskutiert werden.

Herr Peter Wagner, IV Diepholz, regt an, die Ergebnisse der Honigmarktkontrolle in einem Kataster zu veröffentlichen, um einen Überblick über die mit Pestiziden belasteten Honige zu bekommen. Dieser Vorschlag wird abgelehnt mit der Begründung, dass der Pollen deutlich höher belastet ist als der Honig. Lediglich im Rapshonig finden sich geringe Spuren von Rückständen sowie im Kornblumenhonig aus Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Außerdem wird eine Vollanalyse nur bei Sortenhonigen durchgeführt und Rückstände unter dem Grenzwert führen zu keiner Rückmeldung.

Zu weiteren Berichten gibt es keine Fragen oder Anmerkungen.

Top 6: Abnahme der Jahresrechnung 2016

Herr Jürgen Frühling stellt die Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2016 vor.

Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung.

Top 7: Entlastung des Vorstandes

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die sachliche Prüfung am 12.01.2017 in der Geschäftsstelle des Landesverbandes durch die gewählten Kassenprüfer Herrn Peter Senkpiel, KIV Rotenburg/Wümme, und Herrn Volker Mehlig, KIV Goslar, stattgefunden hat und bittet Herrn Peter Senkpiel, den Prüfungsbericht vorzutragen.

Herr Senkpiel bescheinigt der Geschäftsstelle in seinem Prüfbericht eine ordnungsgemäße Arbeit und bittet danach die stimmberechtigten Mitglieder zur Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung, die einstimmig erteilt wird.

Top 8: Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2017

Der Haushaltsvoranschlag wird durch den Vorsitzenden Herrn Jürgen Frühling vorgestellt. In die Planung sind die aktuellen Mitglieder- und Völkerzahlen eingeflossen. Eine Wortmeldung zum Haushaltsvoranschlag kommt von Herrn Armin Blume, KIV Holzminden. Er möchte wissen, warum es zu einer Steigerung im Posten „Sonstige Sachkosten“ im Vergleich zum Vorjahr gekommen ist. Es gibt dafür keinen aktuellen Anlass, es handelt sich dabei lediglich um eine Vorhaltung des Steuerberaters.

Der Haushaltsvoranschlag und die Beitragsordnung für 2018 werden einstimmig angenommen.

Top 9: Wahlen:

Top 9.1: Kassenprüfer(in)

Turnusgemäß scheidet Herr Peter Senkpiel als Kassenprüfer aus. Vor dem Hintergrund, dass die nächste Vertreterversammlung vom IV Rinteln in Rinteln ausgerichtet werden soll, schlägt Peter Senkpiel Herrn Klaus Koschnick als 2. Kassenprüfer vor. Er wird einstimmig gewählt und hatte einer Wahl im Vorfeld zugestimmt, da er persönlich nicht an der Vertreterversammlung teilnehmen konnte.

Top 10: Anträge

Der Kreisimkerverein Lüchow-Dannenberg hat für die Vertreterversammlung 5 Beschlussvorlagen vorgelegt zu den Themen „LWK förderfähige Honiganalysen auf Keime“ und „Blühstreifenprogramm“ (s. Jahresbericht). Herr Michael Fischer, Vorsitzender vom KIV Lüchow-Dannenberg, erläutert kurz die Anträge zum Thema „Honiganalysen“. Nach kurzer Diskussion erklärt Herr Fischer die Punkte b) und c) für erledigt, stellt aber weiterhin zu Punkt a) einen Antrag zur Abstimmung. Dieser wird mehrheitlich abgelehnt.

Die Anträge zum „Blühstreifenprogramm“ wurden ebenfalls zurückgezogen.

Zusammenfassend erklärt Jürgen Frühling, dass der Ansatz im Blühstreifenprogramm mit Imkerbeteiligung sein sollte, die Zusammenarbeit zwischen Landwirten und Imkern zu verbessern. So besteht durchaus die Möglichkeit, Blümmischungen in Absprache mit dem Landwirt zu ändern.

Top 11: Mitteilungen, Anfragen

Der Vorsitzende Jürgen Frühling weist auf folgende Termine hin:

- 26. Februar 2017: Züchtertagung in Celle
- 12. März 2017: Imkertag zwischen Harz und Heide
- 19. März 2017: Nordhannoverscher Imkertag in Tostedt

Herr Manfred Sommer vom KIV Celle stellt 3 Anfragen:

1. Der Vorstand vom Landesverband soll sich bei Frau Dr. Waßmuth für die nachträgliche Auszahlung der Förderung für die Honiguntersuchungen einsetzen. Laut Jürgen Frühling gibt es dazu keine Möglichkeit, da das Förderjahr 2016 abgeschlossen ist.
2. Problematik der Glascontainer und Honigimporte bei der Bekämpfung der amerikanischen Faulbrut. Welche Rechtsgrundlagen bestehen?
Dr. von der Ohe bestätigt die Problematik und weist auf einen Erlass von dem ehemaligen Nds. Landwirtschaftsminister Gert Lindemann hin. Danach sollen Probleme mit Glascontainern der Lebensmittelüberwachungsbehörde gemeldet werden, die dann tätig werden muss. Importe können nicht verhindert werden, aber vor allem kleine Abfüllbetriebe müssen sich besser über Bienenseuchen VO u. ä. informieren.
3. Belastetes Wachs für Mittelwände: Welche Möglichkeiten gibt es, damit Rückstandsfreiheit bei Wachs garantiert werden kann.?
Nach Meinung von Dr. von der Ohe ist es zunächst wichtig, den Imkern klarzumachen wie wertvoll Wachs ist. Weiterhin sind zukünftig Reinheitskriterien und Standards aufzustellen. Wachsverarbeitende Betriebe sollten sich zusammenschließen und nach diesen Standards vorgehen. Ein genauer Zeitpunkt, ab wann es diese Standards geben wird, ist noch nicht bekannt

Top 12: Schlusswort

Der Vorsitzende Jürgen Frühling bedankt sich beim KIV Goslar unter dem Vorsitz von Herrn Volker Mehlig für die gute Organisation der Vertreterversammlung und wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen guten Appetit und verweist auf den am Nachmittag stattfindenden Festvortrag

Für das laufende Imkerjahr wünscht er allen Imkerinnen und Imkern Glück, Gesundheit und volle Honigtöpfe und schließt die Versammlung um 12.50 Uhr.

Nach der Mittagspause wird das Programm durch den Festvortrag fortgesetzt.

Prof. Dr. Dr. h.c. Randolf Menzel von der Freien Universität Berlin referiert zum Thema: „Wie Bienen navigieren und wie sie dabei durch Pestizide gestört werden“.

Am Vortag fand traditionsgemäß eine Vorstandssitzung mit einem Empfang beim Oberbürgermeister der Stadt Goslar, Dr. Oliver Junk, statt.

Jürgen Frühling
Vorsitzender

Marianne Fritzensmeier
Geschäftsführerin

Foto: (Olga Liehe)

Von links nach rechts:

Ulrich Löhr, Frank Oesterhelweg, Jürgen Frühling, Hubert Rolfes, Wilhelm Liever, Heinz-Johann Köhlmos, Renate Schulz-Sandhof, August-Wilhelm Schinkel